

Biofrontera AG

Quartalsmitteilung für das dritte Quartal 2025



ERINNERUNGEN VERBLASSEN,
UNSERE HAUT VERGISST NICHTS

Highlights für das dritte Quartal 2025

- BIOFRONTERA WÄCHST UM 18,5 % AUF DEN EUROPÄISCHEN MÄRKTEN, DIE VON EIGENEN VERTRIEBSMITARBEITERN ABGEDECKT WERDEN, UND BEHÄLT DIE MARKTFÜHRERSCHAFT IN DIESEN GEBIETEN
- BIOFRONTERA WÄCHST UM 21,6% AUF DEM DEUTSCHEN MARKT
- BIOFRONTERA VERZEICHNET EIN GLOBALES UMSATZWACHSTUM VON 14,8%
- BIOFRONTERA VERBESSERT DAS EBITDA IM VERGLEICH ZUM VORJAHRESZEITRAUM VON -4.460 TEUR AUF +1.837 TEUR ENDE SEPTEMBER 2025
- BIOFRONTERA HAT MIT DER UMSETZUNG DER AM 30. JUNI MIT DER BIOFRONTERA INC. UNTERZEICHNETEN VERBINDLICHEN VEREINBARUNG BEGONNEN
- RECHTSKOSTEN IM RAHMEN DER SUNPHARMA-VERFAHREN (SEIT DEM 1. JUNI) UND ERSTE MITARBEITERÜBERTRAGUNGEN AN BIOFRONTERA INC. ABGESCHLOSSEN
- BIOFRONTERA HÄLT NUN DIE MARKTZULASSUNG FÜR OVIXAN IN Großbritannien

Wesentliche Kennzahlen gemäß IFRS

	01.01.-30.9.2025		01.01.-30.9.2024		01.07.-30.9.2025		01.07.-30.9.2024	
	TEUR	% vom Umsatz	TEUR	% vom Umsatz	TEUR	% vom Umsatz	TEUR	% vom Umsatz
Ertragslage								
Umsatzerlöse	12.315	100,00%	10.724	100,00%	3.554	100,00%	3.518	100,00%
¹- davon Deutschland	6.684	54,27%	5.497	51,26%	2.260	63,59%	1.942	55,20%
¹- davon Spanien	1.268	10,30%	1.185	11,05%	279	7,85%	262	7,45%
¹- davon UK	788	6,40%	696	6,49%	273	7,68%	230	6,54%
¹- davon restliches Europa	442	3,59%	1.164	10,85%	122	3,43%	17	0,48%
¹- davon USA	3.120	25,33%	2.064	19,25%	620	17,45%	1.024	29,11%
¹- davon übrige Regionen	14	0,11%	118	1,10%	0	0,00%	43	1,22%
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.877	72,08%	7.309	68,16%	2.402	67,58%	2.708	76,96%
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	134	1,08%	-5.545	-51,71%	-1.001	-28,18%	-1.119	-31,81%
EBITDA	1.837	14,92%	-4.460	-41,59%	-234	-6,58%	-903	-25,67%
EBIT	1.181	9,59%	-5.063	-47,21%	-461	-12,98%	-1.098	-31,21%
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.091	8,86%	-6.274	-58,51%	-370	-10,41%	-931	-26,45%
Ergebnis nach Ertragsteuern	-4.063	-32,99%	-6.274	-58,51%	-370	-10,42%	-931	-26,45%

in TEUR	30.09.2025 ungeprüft	31.12.2024 ungeprüft
Langfristige Vermögenswerte	5.283	13.399
Kurzfristige Vermögenswerte	14.526	16.255
- Finanzielle Vermögenswerte	5.666	9.797
↳ davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.460	3.124
- zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4.261	0
- Übrige kurzfristige Vermögenswerte	4.599	6.458
Summe Aktiva	19.808	29.654
Eigenkapital	14.800	18.856
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4.989	10.469
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.617	7.861
↳ davon Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	38	0
- Finanzielle Verbindlichkeiten	2.373	2.608
Langfristige Verbindlichkeiten	19	329
Summe Passiva	19.808	29.654

	30.9.2025	30.9.2024
FTE Gesamt	75,96	78,44
Biofrontera Aktie		
Ausstehende Aktien (Anzahl)	6.076.862	6.076.862
Aktienkurs (Schlusskurs Xetra in EUR)	2,71	2,35

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Biofrontera AG baut ihre europäische Geschäftstätigkeit weiter aus und erzielt ein globales Wachstum von 14,8 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Mit einem beeindruckenden Umsatzanstieg von 21,6 % in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 war Biofrontera erneut der Wachstumsmotor auf dem deutschen PDT-Markt. Das Unternehmen festigte damit seine Führungsposition und steigerte seinen Marktanteil von 69 % auf 73 %. Der Umsatz stieg auf 6.684 TEUR gegenüber 5.497 TEUR im Vorjahr. Die photodynamische Therapie mit Tageslicht, kurz Tageslicht-PDT, etablierte sich weiter auf dem Markt. Dadurch kann diese erstattungsfähige Behandlungsoption zunehmend einer viel größeren Gruppe von gesetzlich Versicherten angeboten werden.

Auch in Spanien und Großbritannien, wo wir über eine eigene Vertriebsstruktur verfügen, konnten wir unsere Umsätze ausbauen.

In Spanien stiegen die Umsätze in der Berichtsperiode um 7,0 % auf 1.268 TEUR, verglichen mit 1.185 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Wir verzeichnen in Großbritannien einen deutlichen Anstieg um 13,2 % auf 788 TEUR gegenüber 696 TEUR im Vorjahreszeitraum.

In den Märkten, in denen wir über eine eigene Vertriebsstruktur verfügen (Deutschland, Spanien, Großbritannien), verzeichneten wir ein Umsatzwachstum von 18,5 % gegenüber dem Vorjahr, was die starke Entwicklung von Ameluz in diesen Regionen bestätigt.

Die Umsätze mit unseren europäischen Partnern gingen in der Berichtsperiode um 62,0 % - von 1.164 TEUR auf 442 TEUR zurück. Aufgrund der Struktur unserer Lizenzvereinbarungen unterliegen diese Märkte jährlichen Schwankungen, da die meisten Partner alle zwei Jahre größere Bestellungen tätigen, um ihren Marktbedarf zu decken. Dies führt in einem Jahr zu erheblichen Umsatzspitzen, gefolgt von deutlichen Rückgängen im darauffolgenden Jahr. Das laufende Jahr spiegelt einen solchen Abschwung wider, während wir für das kommende Jahr einen deutlichen Anstieg erwarten.

Aufgrund dieser Schwankungen eignen sich die Zahlen nicht für eine präzise Bewertung der zugrunde liegenden Marktperformance, auch wenn wir wissen, dass der Gesamttrend weiterhin positiv und wachsend ist.

Mit einem Umsatzwachstum von 7,5 % zeigt sich eine klare positive Tendenz im europäischen Geschäft.

Wie bereits im vorherigen Bericht erwähnt, unterzeichnete die Gruppe am 30. Juni 2025 ein verbindliches Term Sheet, in dem sie sich verpflichtete, den Großteil der mit dem US-Markt verbundenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten an Biofrontera Inc. zu übertragen.

Als Gegenleistung erhält die Gruppe einen Anteil an den Aktien der Biofrontera Inc. sowie eine monatliche Earn-out-Zahlung in Höhe von 12 % oder 15 % ihres Umsatzes, abhängig vom jährlichen Verkaufsvolumen für die Dauer der Patentlaufzeit.

Die Earn-out-Zahlung greift für Umsätze, die Biofrontera Inc. nach dem Abverkauf, der zum Ende Mai 2025 vorhandenen Bestände erzielt, da diese Produkte noch unter den zuvor vereinbarten Konditionen vermarktet wurden. Der Stichtag für die neuen Konditionen war der 1. Juni 2025.

Seit dem 1. Juni werden die Umsätze aus den USA nicht mehr nach den alten Transferpreisen, sondern nach den Earn-out-Regeln der neuen Vereinbarung erfasst. Biofrontera Inc. verkaufte bis Ende September hauptsächlich Ameluz aus den Beständen vom Mai. Mit deren Abverkauf rechnen wir ab Oktober mit Umsätzen, die vollständig den neuen Konditionen unterliegen.

Infolge der oben genannten Punkte beliefen sich die Verkäufe an Biofrontera Inc. auf 3.120 TEUR gegenüber 2.064 TEUR im Vorjahr. Dieser scheinbare Anstieg ist auf das kumulierte Wachstum bis Juni 2025 zurückzuführen. Bei isolierter Betrachtung des dritten Quartals zeigt sich hingegen ein Rückgang der Umsätze - von 1.024 TEUR in Q3 2024 auf 620 TEUR in Q3 2025.

Aus der Lizenzvereinbarung mit Maruho Ltd. resultierten in der Berichtsperiode Einnahmen von 14 TEUR für klinische Entwicklungsleistungen und Warenlieferungen (Vergleichsperiode: 118 TEUR).

Mit 12.315 TEUR stiegen die Umsätze der Biofrontera-Gruppe in den ersten neun Monaten 2025 um rund 14,8 % gegenüber 10.724 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Der Rohertrag belief sich in den ersten neun Monaten auf 8.877 TEUR gegenüber 7.309 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge lag bei 72,0 % (Vorjahreszeitraum: 68,2 %). Hauptgrund für diesen Anstieg ist der geringere Anteil der Lampenverkäufe, die nur eine sehr niedrige Marge aufweisen, im Vergleich zum Vorjahr.

Als Ergebnis der oben genannten Faktoren konnte das Unternehmen eine deutliche Verbesserung der Ertragslage verzeichnen. Das operative Ergebnis stieg auf 134 TEUR und weist damit ein positives Ergebnis aus, verglichen mit einem negativen Ergebnis von -5.545 TEUR in den ersten neun Monaten des Vorjahres.

Das EBITDA belief sich im Berichtszeitraum auf 1.837 TEUR (Vorjahr: -4.460 TEUR), während das EBIT mit 1.181 TEUR ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert von -5.063 TEUR liegt.

Auf der Kostenseite wurden signifikante Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung umgesetzt. Darüber hinaus zeigt sich in diesem Jahr die volle Auswirkung der im Juni 2024 abgeschlossenen Übertragung der klinischen Studienaktivitäten sowie der Rechtsverteidigungskosten im Zusammenhang mit den Klagen von Sun Pharmaceuticals. Diese Kosten wurden im Dezember 2024 vollständig zurückgestellt und zum 1. Juni 2025 auf Biofrontera Inc. übertragen.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten beliefen sich im Berichtszeitraum auf 2.929 TEUR gegenüber 4.583 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres, was einem Rückgang von 36,1 % entspricht. Wie bereits im ersten Halbjahr 2025 berichtet, ist dieser Rückgang teilweise auf die Auslagerung klinischer Aktivitäten in die USA seit dem 1. Juni 2024 zurückzuführen.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 1.152 TEUR, was einem Rückgang um 2.124 TEUR gegenüber dem Vorjahreswert von 3.276 TEUR entspricht. Die gesunkenen Kosten sind auf geringere Aufwendungen sowie auf die teilweise Auflösung der am Jahresende 2024 gebildeten Rückstellung für Rechtsverteidigungskosten im Zusammenhang mit den Klagen von Sun Pharmaceuticals zurückzuführen.

Zusätzlich wurden Rückstellungen für Rechtskosten in den USA im Zusammenhang mit den Verhandlungen zum

Übertragungsvertrag sowie für potenzielle Rechtsansprüche eines Investors im Hinblick auf den Prospekt zur Kapitalerhöhung 2021 gebildet.

Die Vertriebs- und Marketingkosten beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 4.663 TEUR gegenüber 4.995 TEUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Trotz einer Umsatzsteigerung der durch die eigene Vertriebsstruktur unterstützten Märkte um 18,5 % gingen die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 % zurück.

Sonstige Erträge und Aufwendungen stiegen von 510 TEUR auf 1.048 TEUR, bedingt durch die Weiterbelastung von Aufwendungen für den US-Markt an die Biofrontera Inc. mit Wirkung zum 1. Juni 2025.

Das Finanzergebnis verbesserte sich ebenfalls deutlich von -1.211 TEUR auf -90 TEUR, was auf die stabile Kursentwicklung der Biofrontera-Inc.-Aktie im Jahresverlauf zurückzuführen ist.

Die liquiden Mittel der Gruppe beliefen sich zum 30. September 2025 auf 3.460 TEUR (30. September 2024: 3.124 TEUR).

Im Berichtszeitraum erwarb Biofrontera die Marktzulassung für das Produkt OVIXAN im Vereinigten Königreich. Die Markteinführung und Vermarktung ist für das erste Quartal 2026 geplant.

Die Ergebnisse zum September 2025 zeigen eine stabile und solide Umsatzsteigerung in den europäischen Märkten sowie eine verbesserte Kostenstruktur, die durch interne Maßnahmen zur Kostensenkung und die im Juni 2025 getroffene Restrukturierungsvereinbarung mit Biofrontera Inc. erreicht wurde.

Infolgedessen berichtet das Unternehmen über eine nachhaltige Verbesserung von EBITDA und operativem Ergebnis. Das Management bleibt zuversichtlich hinsichtlich der weiteren Unternehmensentwicklung.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Biofrontera Konzerns

Ertragslage des Konzerns

Die Ertragslage stellt sich zum 30. September 2025 wie folgt dar:

in TEUR	01.01 -30.09.2025	01.01 -30.09.2024	01.07 -30.09.2025	01.07 -30.09.2024
	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft	ungeprüft
Umsatzerlöse	12.315	10.724	3.554	3.518
- davon Deutschland	6.684	5.497	2.260	1.942
- davon Spanien	1.268	1.185	279	262
- davon UK	788	696	273	230
- davon restliches Europa	442	1.164	122	17
- davon US	3.120	2.064	620	1.024
- davon sonstige Regionen	14	118	0	43
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.877	7.309	2.402	2.708
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.929	-4.583	-1.205	-763
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.152	-3.276	-846	-1.376
Vertriebskosten	-4.663	-4.995	-1.352	-1.689
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	134	-5.545	-1.001	-1.119
Sonstige Aufwendungen und Erträge	1.048	510	540	49
EBITDA	1.837	-4.460	-234	-903
EBIT	1.181	-5.063	-461	-1.098
Finanzergebnis	-90	-1.211	91	168
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.091	-6.274	-370	-931
Ergebnis nach Ertragsteuern	-4.063	-6.274	-370	-931

Umsatz

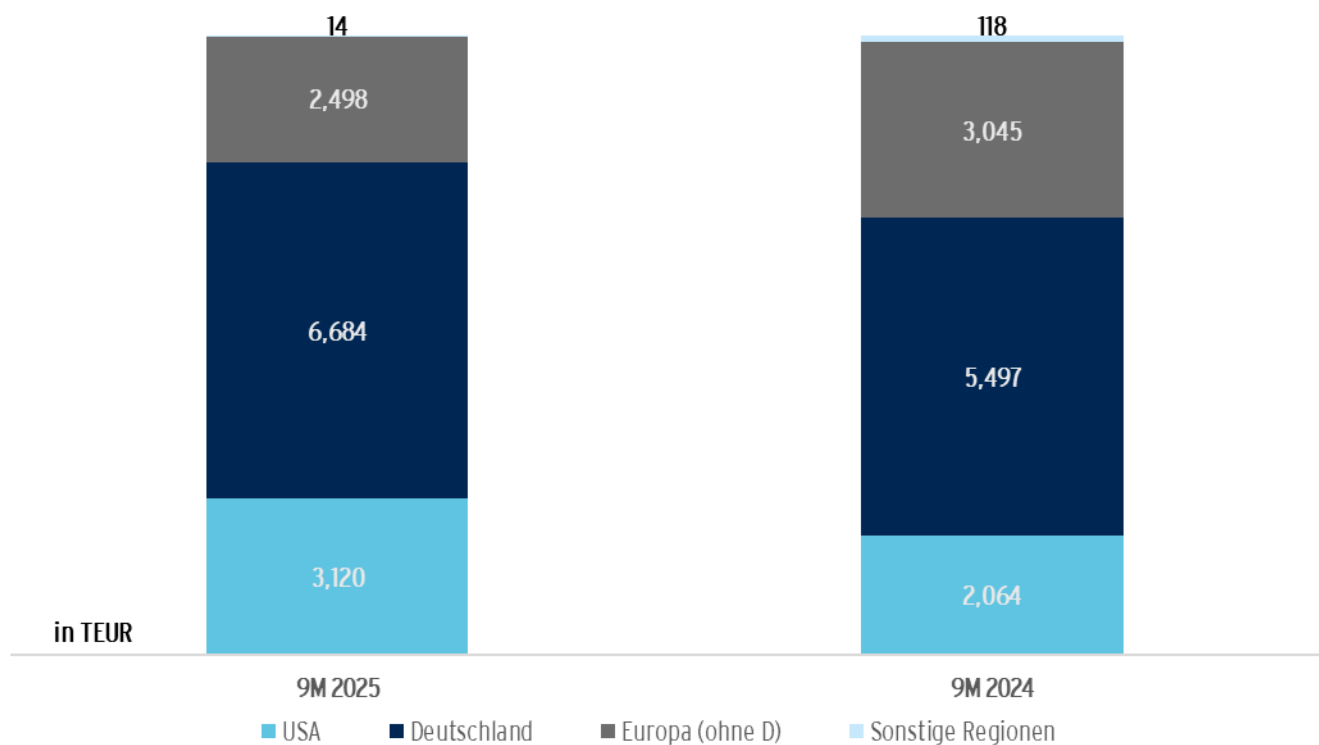
Die Biofrontera Gruppe erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 insgesamt Umsätze in Höhe von 12.315 TEUR, was einer Steigerung von 14,8 % gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres entspricht (die ersten neun Monate des Jahres 2024: 10.724 TEUR).

Die Gesamtumsätze in Europa stiegen in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,5% auf 9.182 TEUR (erste neun Monate 2024: 8.542 TEUR). In Deutschland erhöhten sich die Umsätze im selben Zeitraum deutlich um 21,6 % auf 6.684 TEUR (erste neun Monate 2024: 5.497 TEUR). Die Umsätze in Spanien stiegen um 7,0 % von 1.185 TEUR auf 1.268 TEUR. Im Vereinigten Königreich stieg der Umsatz um 13,2 % von 696 TEUR auf 788 TEUR. Diese Zuwächse auf den europäischen Märkten wurden jedoch durch einen Rückgang der Umsätze unserer europäischen Vertriebspartner (Märkte, die durch Vertriebsvereinbarungen abgedeckt sind) um 62,0 % ausgeglichen. Deren Umsätze gingen von 1.164 TEUR auf 442 TEUR zurück. Der Hauptgrund für diesen deutlichen Rückgang ist die Schwankung bei den Einkäufen unserer europäischen Vertriebspartner. Die meisten von ihnen geben alle zwei Jahre größere Bestellungen auf, was zu einem deutlichen Anstieg in einem Jahr und einem starken Rückgang im nächsten Jahr führt.

Im Jahr 2024 verzeichneten wir einen solchen Anstieg, während wir 2025 mit dem erwarteten Rückgang konfrontiert waren, was diesem zyklischen Muster entspricht. Wie bereits erwähnt, können diese Zahlen nicht zur Hochrechnung der Entwicklung der Endmärkte in diesen Ländern herangezogen werden, obwohl uns bewusst ist, dass der mittelfristige Trend weiterhin positiv ist und ein anhaltendes Wachstum aufweist.

Mit unserem Lizenznehmer in den USA erzielten wir in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 Erlöse in Höhe von 3.120 TEUR gegenüber 2.064 TEUR im Vorjahreszeitraum, somit ein deutliches Plus von 51,2 %. Darin enthalten sind Serviceleistungen aus Dienstleistungsvereinbarungen in Höhe von 19 TEUR (Vorjahrszeitraum: 35 TEUR). Wie in anderen Abschnitten erläutert, haben wir am 30. Juni 2025 mit Biofrontera Inc. ein verbindliches Term Sheet zur Restrukturierung unserer Geschäftsbeziehung unterzeichnet, das rückwirkend zum 1. Juni 2025 in Kraft trat. Seitdem haben sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Vertrieb von Ameluz in den USA erheblich verändert. Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Geschäftsentwicklung“.

Die Umsätze aus sonstigen Regionen (Vereinbarung mit Maruho) betrugen in der Berichtsperiode 14 TEUR (Vorjahresperiode: 118 TEUR) und beinhalten sowohl Lizenzeinnahmen als auch Einnahmen aus dem Verkauf von Studienmaterialien.



Bruttoergebnis vom Umsatz

Das Bruttoergebnis vom Umsatz stieg um 1.568 TEUR und lag in den ersten neun Monaten im Jahr 2025 bei 8.877 TEUR gegenüber 7.309 TEUR im Vorjahreszeitraum. Die Bruttomarge stieg in den ersten neun Monaten 2025 von 68,2 % auf 72,0 %. Diese Steigerung ist auf einen günstigeren Produktmix mit höheren Umsätzen von Ameluz zurückzuführen, dass im Vergleich zu den Lampen-Verkäufen eine deutlich höhere Marge aufweist. Dies führte in dieser Berichtsperiode zu dieser Veränderung in der Umsatz- und Ergebnisstruktur.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten reduzierten sich in den Vergleichsperioden deutlich um 36,1 % von 4.583 TEUR in den ersten neun Monaten 2024 auf 2.929 TEUR in den ersten neun Monaten 2025. Der Hauptgrund für diesen Rückgang war die Übertragung des gesamten US-amerikanischen klinischen Studienprogramms an Biofrontera Inc. zum 1. Juni 2024. Die Forschungs- und Entwicklungskosten beinhalten unter anderem auch Aufwendungen für regulatorische Angelegenheiten, d.h. für die Erlangung, Aufrechterhaltung und Erweiterung unserer Zulassungen Aufwendungen für Patente, Pharmakovigilanz-Aktivitäten und Personalkosten für die in diesen Abteilungen tätigen Mitarbeiter.

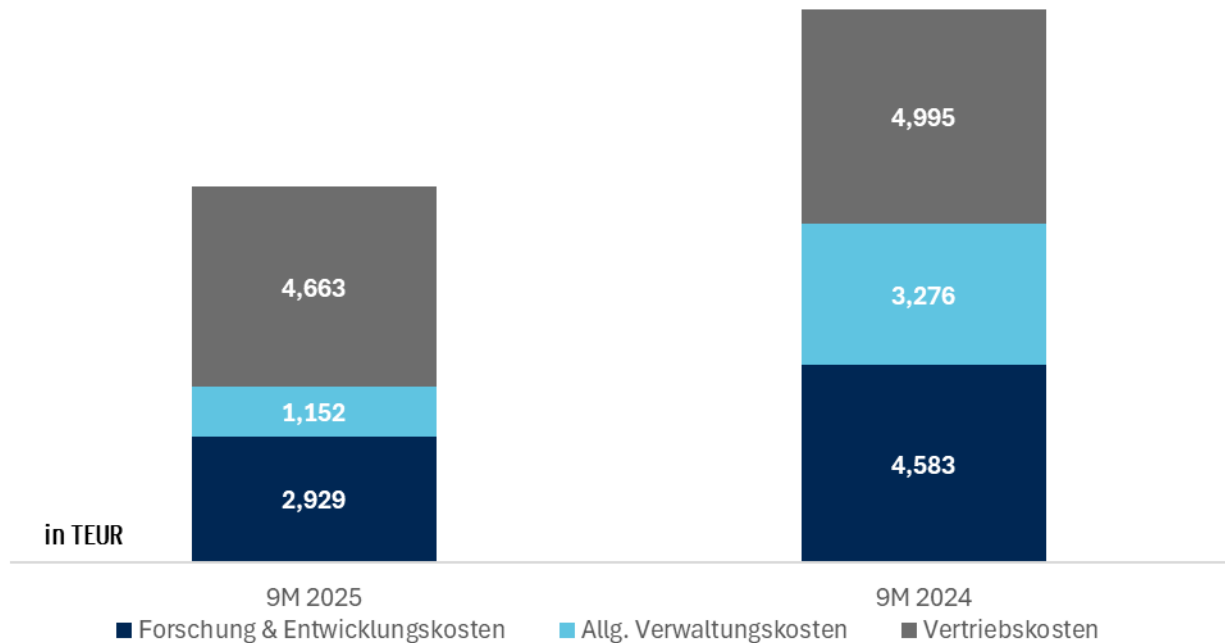
Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten betrugen 1.152 TEUR in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 (Vorjahresperiode: 3.276 TEUR) und reduzierten sich damit um insgesamt 2.124 TEUR gegenüber dem Vorjahr. Ein Hauptgrund dieses Rückganges liegt an der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten mit SunPharma im Zusammenhang mit der am 30. Juni unterzeichneten verbindlichen Vereinbarung über die strategische Umstrukturierung der Zusammenarbeit zwischen der Biofrontera AG und der Biofrontera Inc. Darüber hinaus hat das Unternehmen zwei neue wesentliche Rückstellungen gebildet: eine zur Deckung

der Rechtsberatungskosten in den USA im Zusammenhang, mit dem am 30. Juni unterzeichneten, verbindlichen Term Sheet und eine weitere zur Deckung einer potenziellen Investorenforderung bezüglich des Prospekts zur Kapitalerhöhung 2021.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten betrugen in den ersten neun Monaten 2025 4.663 TEUR und verringerten sich um 332 TEUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (4.995 TEUR), obwohl die Umsätze in den EU-Märkten mit eigener Vertriebsstruktur um 18,5 % gestiegen sind. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist die strenge interne Kosteneinsparungspolitik, die im Unternehmen umgesetzt wurde.



EBITDA und EBIT

Das EBITDA des Konzerns enthält den Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen sowie Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Das EBITDA stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 6.297 TEUR auf 1.837 TEUR (erste neun Monate 2024: -4.460 TEUR). Das positive EBITDA ist vor allem auf höhere Umsätze und eine verbesserte Bruttomarge durch einen günstigeren Produktmix zurückzuführen. Zusätzlich trugen die Reduzierung der F&E-Kosten infolge der Übertragung des klinischen Studienprogramms, die Umsetzung von Kostensenkungsmaßnahmen sowie die Auflösung nicht mehr erforderlicher Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten mit SunPharma nach der Vereinbarung zur strategischen Neustrukturierung der Zusammenarbeit zwischen Biofrontera AG und Biofrontera Inc. am 30. Juni 2025 dazu bei. Das EBIT, das für das Ergebnis vor Zinsen und Steuern steht, stieg ebenfalls gegenüber dem Vorjahreszeitraum und belief sich auf 1.181 TEUR (erste neun Monate 2024: -5.063 TEUR).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis von insgesamt -90 TEUR (erste neun Monate 2024: -1.211 TEUR) enthält neben dem Zinsergebnis vor allem die Wertminderung der Beteiligung an der Biofrontera Inc. in Höhe von -84 TEUR (erste neun Monate 2024: -1.241 TEUR).

Sonstige Aufwendungen und Erträge

Die sonstigen Aufwendungen und Erträge betrugen im Berichtszeitraum insgesamt 1.048 TEUR (Vorjahresperiode: 510 TEUR), hier sind vor allem Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnungen und der Auflösung von Rückstellungen aus Vorjahren enthalten. Des Weiteren enthalten die sonstigen Erträge Weiterbelastungen an die Biofrontera Inc. im Zusammenhang mit der am 30. Juni unterzeichneten verbindlichen Vereinbarung über die strategische Umstrukturierung der Zusammenarbeit zwischen der Biofrontera AG und der Biofrontera Inc.

Ertragsteuern

In dieser Position werden Aufwendungen aus tatsächlichen Ertragsteuern in Höhe von 60 TEUR (Vorjahresperiode: 0 TEUR) sowie Aufwendungen aus latenten Steuern in Höhe von 5.093 TEUR (Vorjahresperiode: 0 TEUR) ausgewiesen.

Der Hauptgrund für diese erhebliche Abschreibung der latenten Steueransprüche ist die revidierte Prognose der künftigen Gewinne der Unternehmen der Gruppe. Die Zukunftsprognosen wurden entsprechend den Bedingungen der neuen Lizenzvereinbarung angepasst. Während der Verhandlungen über diese Vereinbarung und nach den Liquiditätsproblemen von Biofrontera Inc. im Mai 2025 - als das Unternehmen seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber uns nicht nachkommen konnte - haben wir wesentliche Risiken hinsichtlich seiner Finanzlage und Liquiditätsfähigkeit festgestellt. Unter Berücksichtigung der Entwicklung ihrer Ergebnisse in den letzten Monaten sind wir der Ansicht, dass das mit den Erträgen aus dem US-Markt verbundene Risiko erheblich gestiegen ist. Dieser erhebliche Anstieg des Risikos hat zusammen mit den Earn-out-Bedingungen einen erheblichen Einfluss auf die Ertragsprognosen der Unternehmen und damit auf ihre Ergebnisse gehabt.

Das erhöhte finanzielle Risiko im Zusammenhang mit unserem US-Partner Biofrontera Inc. in Verbindung mit den Earn-out-Bedingungen verändert die Wahrscheinlichkeit der zukünftigen Erträge des Unternehmens und damit auch seine Fähigkeit, in den kommenden Jahren steuerliche Verlustvträge zu nutzen.

Ebenso dürften sich diese Veränderungen der Zukunftsszenarien negativ auf die Bewertung der Tochtergesellschaften in der Einzelbilanz der Biofrontera AG auswirken, was in dieser zu einer erheblichen Verringerung des Eigenkapitals gegenüber seinem Wert zum Jahresende 2024 führen könnte.

Vermögenslage des Konzerns

Die Vermögenslage stellt sich zum 30. September 2025 wie folgt dar:

in TEUR	30.9.2025	31.12.2024
Langfristige Vermögenswerte	5.283	13.399
Kurzfristige Vermögenswerte	14.526	16.255
- Finanzielle Vermögenswerte	5.666	9.797
- zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4.261	0
- Übrige kurzfristige Vermögenswerte	4.599	6.458
Summe Aktiva	19.808	29.654
Eigenkapital	14.800	18.856
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4.989	10.469
- Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.617	7.861
↳ davon Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	38	0
- Finanzielle Verbindlichkeiten	2.373	2.608
Langfristige Verbindlichkeiten	19	329
Summe Passiva	19.808	29.654

Langfristige Vermögenswerte

Die langfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2025 in Höhe von insgesamt 5.283 TEUR (31. Dezember 2024: 13.399 TEUR) beinhalten die bilanzierten aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvträge bei der Biofrontera Pharma GmbH und bei der Biofrontera Bioscience GmbH in Höhe von 3.936 TEUR (31. Dezember 2024: 9.029 TEUR), Sachanlagen in Höhe von 1.011 TEUR (31. Dezember 2024: 2.934 TEUR) sowie immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 0 TEUR (31. Dezember 2024: 1.001 TEUR). Ebenfalls

enthalten ist hier die Minderheitsbeteiligung an der Biofrontera Inc., in Höhe von 336 TEUR (31. Dezember 2024: 420 TEUR). Die Gründe für die Verringerung der latenten Steueransprüche sind oben erläutert. Die Minderung in den Sachanlagen und den immateriellen Vermögenswerten ergeben sich insbesondere aus der Umgliederung in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte aufgrund der Vereinbarung mit der Biofrontera Inc. in Höhe von 2.474 TEUR.

Finanzielle Vermögenswerte

Die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte betrugen zum 30. September 2025 insgesamt 5.666 TEUR (31. Dezember 2024: 9.797 TEUR). Darin enthalten sind Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 3.460 TEUR (31. Dezember 2024: 3.124 TEUR), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.141 TEUR (31. Dezember 2024: 6.452 TEUR) sowie sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte in Höhe von 46 TEUR (31. Dezember 2024: 202 TEUR) und kurzfristige vertragliche Vermögenswerte in Höhe von 19 TEUR (31. Dezember 2024: 19 TEUR).

Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte

Ein weiterer wesentlicher Posten in den übrigen Vermögenswerten stellen die zur Veräußerung gehaltenen, kurzfristigen Vermögenswerte dar. Diese entstanden aus Verhandlungen mit Biofrontera Inc., die vor dem Stichtag am 30. September 2025 begonnen hatten. Zum Stichtag hatte dieser Posten einen Wert von 4.261 TEUR und umfasst den Buchwert aller Vermögenswerte, die aufgrund des am 30. Juni 2025 unterzeichneten, verbindlichen Term Sheets an Biofrontera Inc. übertragen werden sollen.

Übrige kurzfristige Vermögenswerte

Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen das Vorratsvermögen. Dieses verminderte sich zum 30. September 2025 um 1.453 TEUR auf 4.095 TEUR (31. Dezember 2024: 5.548 TEUR). Aufgrund der mit Biofrontera Inc. unterzeichneten Vereinbarung haben wir 1.787 TEUR in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert. Ohne diese Umgliederung hätten sich die Vorräte um 334 TEUR erhöht. Im Berichtszeitraum wurden keine Wertminderungen auf Vorratsvermögen (Vorjahr: 155 TEUR) vorgenommen. In den sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten sind auch aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von insgesamt 449 TEUR (31. Dezember 2024: 697 TEUR) und Gewerbesteuvorauszahlungen in Höhe von 55 TEUR (31. Dezember 2024: 0 TEUR) und Umsatzsteuerforderungen in Höhe von 0 TEUR (31. Dezember 2024: 214 TEUR) enthalten.

Eigenkapital

Der Konzern weist nach IFRS ein Eigenkapital in Höhe von 14.800 TEUR aus (31. Dezember 2024: 18.856 TEUR). Die Eigenkapitalquote erhöhte von 64 % auf 75 %.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten betrugen 2.617 TEUR (31. Dezember 2024: 7.861 TEUR) und beinhalten insbesondere Rückstellungen in Höhe von 775 TEUR (31. Dezember 2024: 5.253 TEUR), Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten in Höhe von 38 TEUR (31. Dezember 2024: 0 TEUR) sowie sonstige abzugrenzende Verbindlichkeiten in Höhe von 1.727 TEUR (31. Dezember 2024: 2.226 TEUR) und Ertragsteuer Verbindlichkeiten in Höhe von 76 TEUR (31. Dezember 2024: 382 TEUR).

Die finanziellen Verbindlichkeiten beinhalten insbesondere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.333 TEUR (31. Dezember 2024: 2.124 TEUR) als auch die kurzfristigen Finanzschulden in Höhe von 517 TEUR (31. Dezember 2024: 436 TEUR). Davon betragen die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen nach IFRS 16 414 TEUR (Vorjahr: 436 TEUR). Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen von 48 TEUR auf 523 TEUR.

Langfristige Verbindlichkeiten

Die in den langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesenen Finanzschulden (19 TEUR; 31. Dezember 2024: 329 TEUR) enthalten die nach IFRS 16 zu bilanzierenden Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen in Höhe von 19 TEUR (31. Dezember 2024: 329 TEUR).

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente betrugen im Konzern zum 30. September 2025 3.460 TEUR (31. Dezember 2024: 3.124 TEUR).

Prognose

Am 27. Mai 2025 gab die Biofrontera AG bekannt, dass sie die im April veröffentlichte Umsatz- und Gewinnprognose für das Jahr 2025 nicht mehr aufrechterhalten kann. Die finanziellen Schwierigkeiten der Biofrontera Inc. und die Nichtbegleichung von Rechnungen bei Fälligkeit veranlassten das Unternehmen dazu, Verhandlungen zur Umstrukturierung ihrer Beziehung aufzunehmen, um eine für beide Seiten tragfähige Lösung zu finden.

Nach mehrwöchigen Verhandlungen unterzeichneten die Unternehmen ein verbindliches Term Sheet zur Restrukturierung ihrer Geschäftsbeziehung. Demnach wurden alle mit dem US-Markt verbundenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, im Austausch gegen einen Prozentsatz der Anteile an Biofrontera Inc. sowie einen Earn-out bis 2043, auf Biofrontera Inc. übertragen. Die Vereinbarung unterlag einer Reihe von aufschiebenden Bedingungen im Zusammenhang mit der Zuführung von neuem Kapital in die Biofrontera Inc., die zu gegebener Zeit erfüllt wurden.

Nach der Umstrukturierung veröffentlichte das Unternehmen am 1. August 2025 eine neue Umsatz- und EBITDA-Prognose, die die neu vereinbarten Bedingungen widerspiegelt. Die Prognose sah für 2025 einen Umsatz zwischen 17.000 und 20.000 TEUR und ein EBITDA zwischen 1.500 und 3.500 TEUR vor. Diese Prognose ist bis heute gültig.

Am 20. Oktober 2025 wurde die endgültige Vereinbarung zwischen den Unternehmen unterzeichnet, die den im vorherigen verbindlichen Term Sheet vereinbarten Hauptbedingungen entspricht.

Nach der Umstrukturierung und unter der Annahme, dass Biofrontera Inc. alle ihre Verpflichtungen fristgerecht erfüllt, wird sich die Prognose für die Liquidität zum Jahresende voraussichtlich verbessern. Wie im Halbjahresbericht erwähnt, schätzen wir einen Bereich zwischen 1.000 TEUR und 3.000 TEUR.

Prognose der für die Geschäftsführung relevanten Kennzahlen (Stand: April 2025):

Kennzahl	Prognose 2025
Konzernumsatz	20 bis 24 Mio. EUR
EBITDA	0 bis 3,0 Mio. EUR
Liquide Mittel bis zum 31. Dezember 2025	0,5 bis 1,5 Mio. EUR
Nicht finanzielle Kennzahlen	
Mitarbeiter	Rückgang der Mitarbeiterzahl
Schulungsmaßnahmen	gleichbleibend
Externe und interne Audits	gleichbleibend

Nachfolgend sind die im August 2025 vorgenommenen Änderungen an den prognostizierten Leistungskennzahlen aufgeführt:

Kennzahl	Geänderte Prognose 2025
Konzernumsatz	17 bis 20 Mio. EUR
EBITDA	1,5 bis 3,5 Mio. EUR
Liquide Mittel bis zum 31. Dezember 2025	1,0 bis 3,0 Mio. EUR

Zum 30. September 2025 verfügte die Biofrontera-Gruppe über liquide Mittel in Höhe von 3.460 TEUR. Auf Basis der aktuellen Unternehmensplanung für 2025 wird die Gruppe über ausreichende Liquidität verfügen, um alle Verpflichtungen für weitere 12 Monate ab dem Datum der Erstellung zu erfüllen.

Konzernabschluss zum 30.September 2025

Konzern-Bilanz zum 30. September 2025

Aktiva

in TEUR	30.9.2025 ungeprüft	31.12.2024 ungeprüft
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.011	2.934
Immaterielle Vermögenswerte	0	1.001
Latente Steuern	3.936	9.029
sonstige Beteiligungen	336	420
Langfristige vertragliche Vermögenswerte	0	14
Summe langfristige Vermögenswerte	5.283	13.399
Kurzfristige Vermögenswerte		
Finanzielle Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.141	6.452
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	46	202
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.460	3.124
Kurzfristige vertragliche Vermögenswerte	19	19
Summe finanzielle Vermögenswerte	5.666	9.797
Übrige kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	4.095	5.548
zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4.261	0
Sonstige Vermögenswerte	504	910
Summe übrige Vermögenswerte	8.860	6.458
Summe kurzfristige Vermögenswerte	14.526	16.255
Summe Aktiva	19.808	29.654

Passiva

in TEUR	30.9.2025 Ungeprüft	31.12.2024 ungeprüft
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.077	6.077
Kapitalrücklage	137.497	137.497
Rücklage aus Währungsumrechnung	29	22
Kumuliertes Ergebnis Vorjahre	-124.739	-120.390
Jahresergebnis	-4.063	-4.350
Summe Eigenkapital	14.800	18.856
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzschulden	19	329
Summe langfristige Verbindlichkeiten	19	329
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzielle Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.333	2.124
Finanzschulden	517	436
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	523	48
Summe finanzielle Verbindlichkeiten	2.373	2.608
Übrige Verbindlichkeiten		
Ertragsteuern	76	382
Sonstige Rückstellungen	775	5.253
Sonstige Verbindlichkeiten	1.727	2.226
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	38	0
Summe übrige Verbindlichkeiten	2.617	7.861
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	4.989	10.469
Summe Passiva	19.808	29.654

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für die ersten neun Monate der Geschäftsjahre 2023 und 2024

in TEUR	01.01.-30.9.2025 ungeprüft	01.01.-30.9.2024 ungeprüft	01.07. -30.09.2025 ungeprüft	01.07. -30.09.2024 ungeprüft
Umsatzerlöse	12.315	10.724	3.554	3.518
Umsatzkosten	-3.438	-3.415	-1.152	-810
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.877	7.309	2.402	2.708
Betriebliche Aufwendungen:				
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.929	-4.583	-1.205	-763
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.152	-3.276	-846	-1.376
Vertriebskosten	-4.663	-4.995	-1.352	-1.689
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	134	-5.545	-1.001	-1.119
Abschreibungen	656	602	227	195
Sonstige Aufwendungen	-319	-124	-155	-29
Sonstige Erträge	1.366	607	695	78
EBITDA	1.837	-4.460	-234	-903
Abschreibungen	-656	-602	-227	-195
EBIT	1.181	-5.063	-461	-1.098
Sonstiger Zinsaufwand	-5	-8	-1	-2
Zinserträge	-1	37	0	27
Beteiligungsergebnis	-84	-1.241	93	142
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.091	-6.274	-370	-931
Ertragsteuern	-5.154	0	-1	0
Ergebnis nach Ertragsteuern	-4.063	-6.274	-370	-931
Ergebnisanteil auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallend	-4.063	-6.274	-370	-931
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern				
Posten die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.	7	49	27	33
Gesamtergebnis	-4.056	-6.225	-344	-898
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,67	-1,03	-0,06	-0,15